
Subject: Ekzem / Pantovigar / Minoxidil = Fragezeichen

Posted by [Pana91](#) on Mon, 04 Jun 2012 17:52:46 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

hallo,

zu meinem Problem, dem verstärkten Haarausfall auf dem Oberkopf.... bin 21 Jahre alt und habe schon länger GHE was mich nicht störte... mit der Zeit stellte ich fest dass die Haare am Oberkopf bis Hinterkopf dünner wurden..... nun habe ich Anfang dieses Jahres 4 Wochen lange Antibiotika eingenommen um eine Mandelentzündung zu bekämpfen (1. Anti wirkte nicht, 2. Anti wirkte nicht, usw) jedenfalls 4 Wochen lang die Chemiekeule + abschließende Mandelentfernung unter Vollnarkose.... danach noch Wochen Schmerzmittel zu mir genommen. Jedenfalls stellte ich 1 Monat später fest, dass mein Haarausfall zunimmt (beim Durchstreifen viele Haare in der Hand) zudem jucken.

Hautarzt fand heraus dass es ein Ekzem ist zudem Haaranalyse (Haare ausgerissen und unter Mikroskop) Das Ergebnis davon war, dass die Haare größtenteils abgebrochen sind, also hormonell bedingt und zum Teil Anlage bedingt.

Daraufhin bekam ich Pantovigar verschrieben, welches ich seit 1 Monat 3x täglich einnehme. Außerdem Triamgalen gegen das Ekzem auf der Kopfhaut. Minoxidil müsste ich nicht benutzen.

Aber da ich nicht glauben konnte dass nur Pantovigar mir helfen könnte, benutze ich nun seit 1 Monat Minoxidil 2 täglich von Kirkland.... am Anfang der Kur habe ich keine Nebenwirkungen festgestellt, doch seit 1,5 Wochen habe ich verstärkten Haarausfall.... d.h beim Duschen ist das Haarsieb voll... und wenn ich ein wenig an den Haaren ziehen habe ich sofort eine ganze Menge in der Hand....

Nun meine Frage, ist dieser Zustand im Moment dieses ominöse Shedding Phänomen.... also nicht absetzen oder sollte ich nur meiner Hautärztin vertrauen und "nur" mit Panto + Triamgalen behandeln ? Bin im Moment sehr niedergeschlagen, weil die Haare sehr schuppen vom Minoxidil und viele ausfallen bei der Wäsche.

Vielleicht weiß jemand Rat, Danke euch!
